

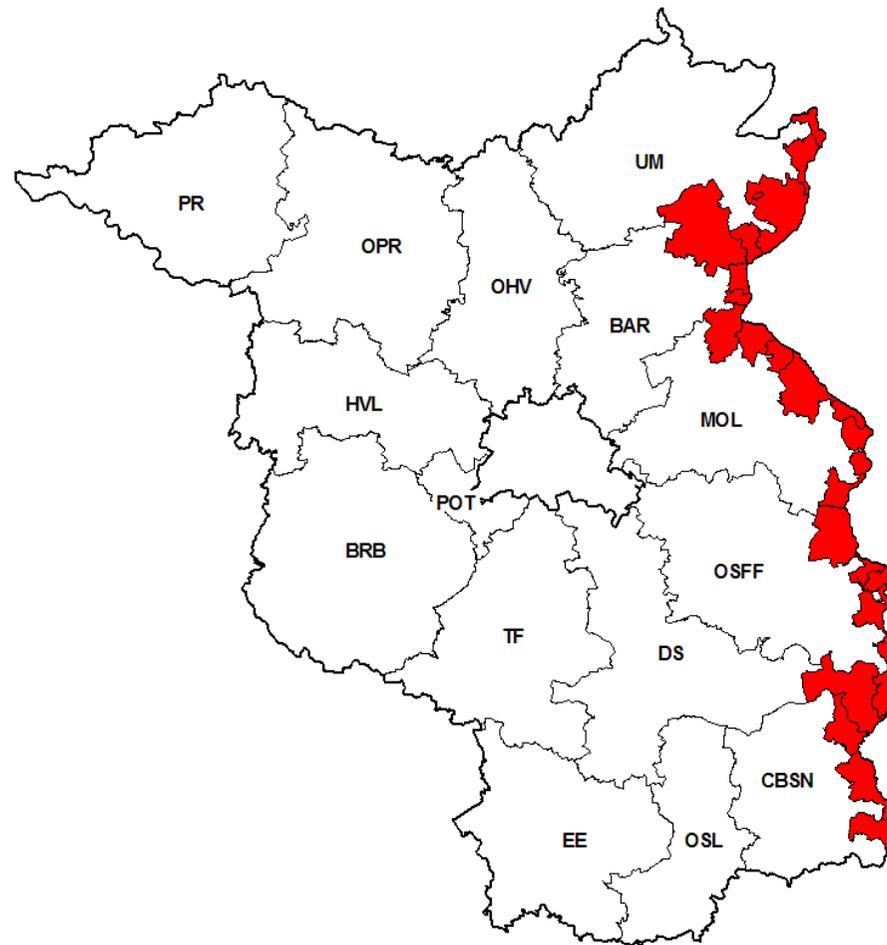
# **Zur Kriminalitätslage in den Grenzgemeinden des Landes Brandenburg**

**- Polizeiliche Kriminalstatistik 2013 -**

**Pressekonferenz zur Grenzriminalität  
Potsdam, 12. März 2014**

## Grenzgemeinden im Überblick

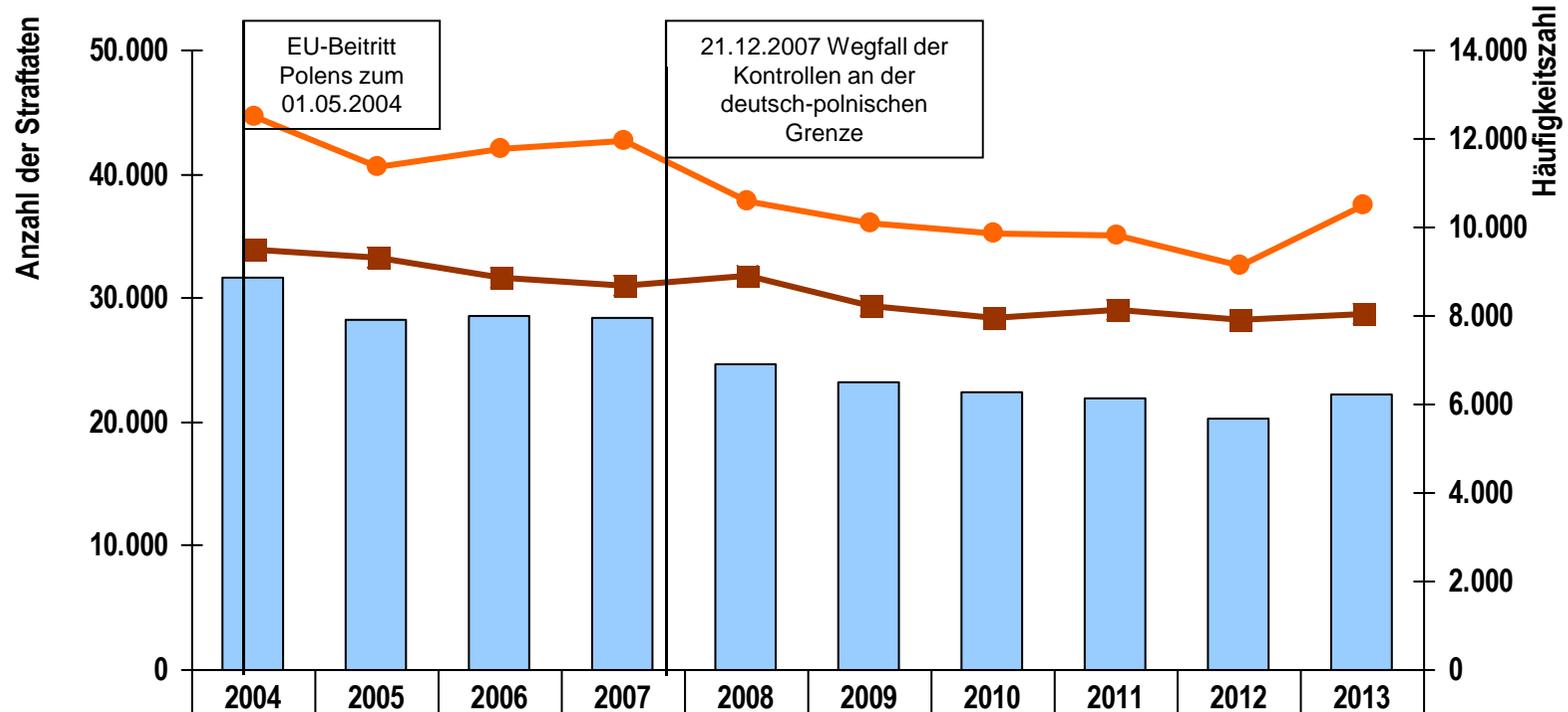
Ministerium  
des Innern



Schlnr.	Verwaltungsbezirk	2012	2 013
12 0 53 000	Frankfurt (Oder), Stadt	60.002	58.537
12 0 60 149	Lunow-Stolzenhagen	1.201	1.218
12 0 64 044	Bad Freienwalde (Oder), Stadt	12.718	12.491
12 0 64 057	Bleyen-Genschmar	474	498
12 0 64 266	Küstriner Vorland	2.713	2.606
12 0 64 268	Lebus, Stadt	3.200	3.197
12 0 64 274	Letschin	4.196	4.164
12 0 64 349	Neulewin	962	927
12 0 64 371	Oderaue	1.713	1.699
12 0 64 420	Reitwein	494	477
12 0 67 120	Eisenhüttenstadt, Stadt	30.390	27.410
12 0 67 338	Neiße münde	1.750	1.728
12 0 67 528	Wiesenu	1.304	1.271
12 0 67 552	Ziltendorf	1.602	1.584
12 0 71 076	Forst (Lausitz), Stadt	20.299	19.312
12 0 71 160	Guben, Stadt	18.931	17.971
12 0 71 193	Jänschwalde	1.738	1.585
12 0 71 294	Neiße-Malxetal	1.783	1.712
12 0 71 337	Schenkendöbern	3.875	3.782
12 0 73 008	Angermünde, Stadt	14.282	13.687
12 0 73 189	Gartz (Oder), Stadt	2.472	2.438
12 0 73 393	Mescherin	781	791
12 0 73 505	Schöneberg	835	863
12 0 73 532	Schwedt/Oder, Stadt	33.578	31.042
	<b>Grenzgemeinden insgesamt</b>	<b>221.293</b>	<b>210.990</b>

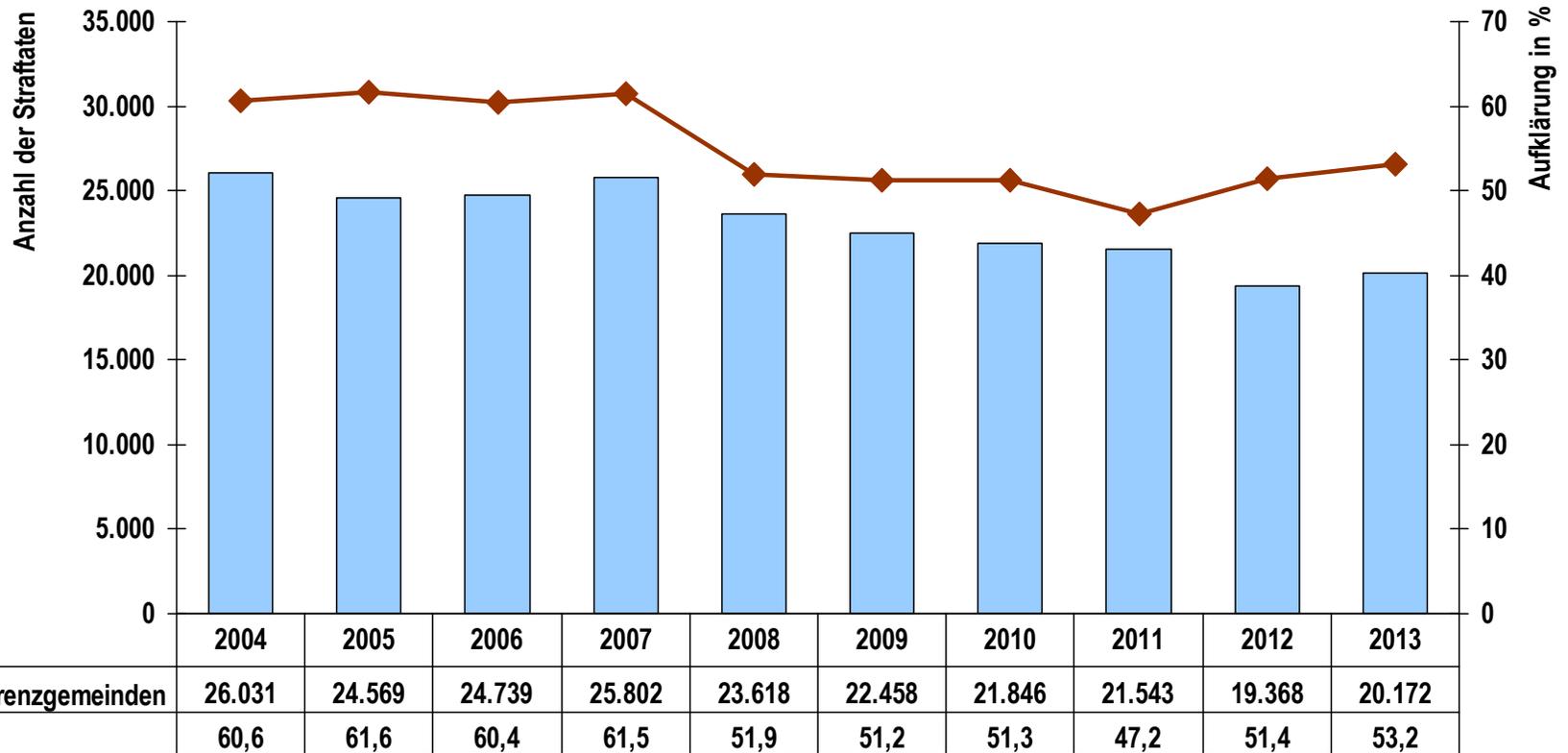
# Kriminalitätsentwicklung in den Grenzgemeinden im Überblick

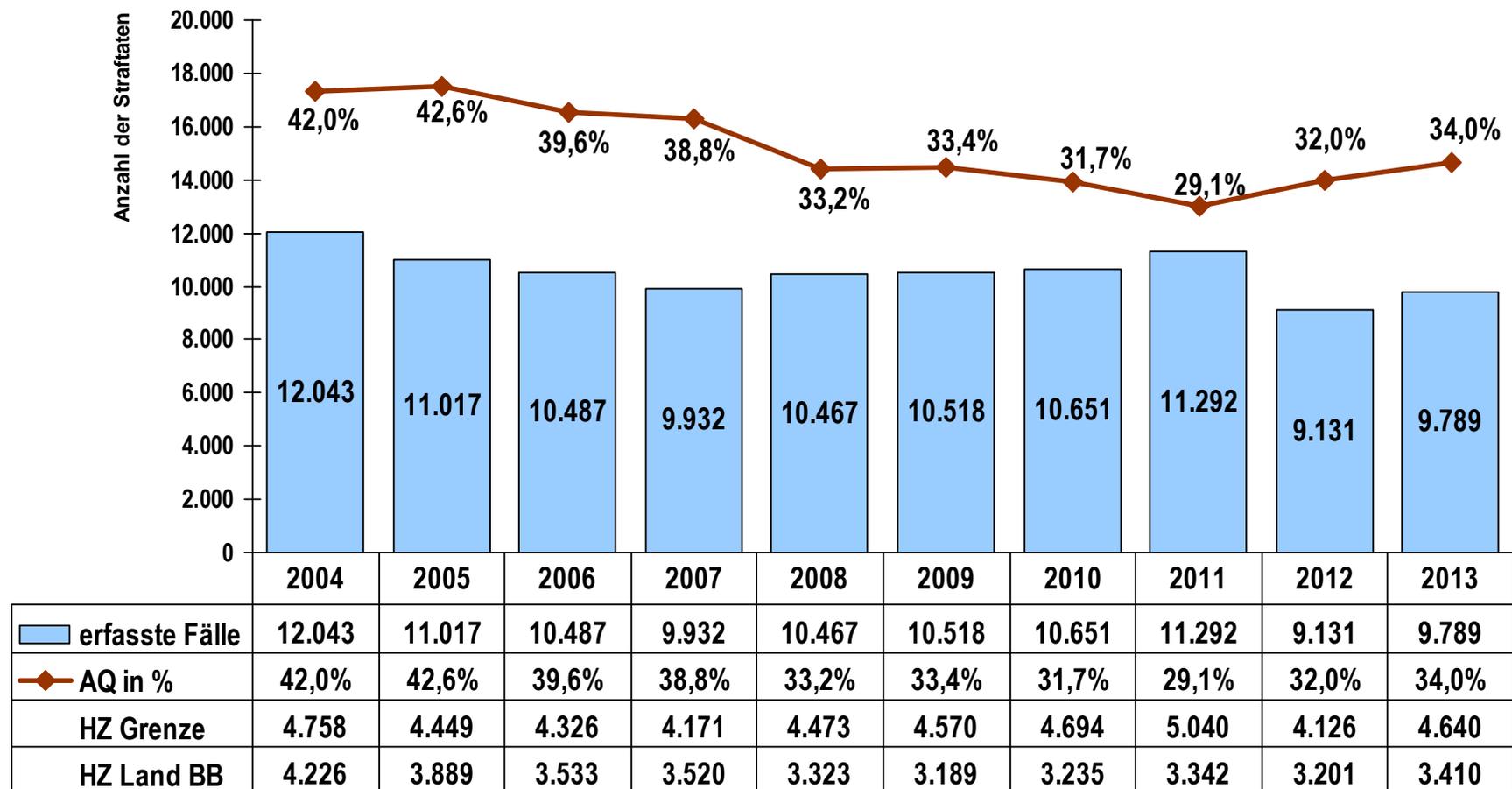
(AQ: Aufklärungsquote, HZ: Häufigkeitszahl)



 Straftaten Grenzgemeinden	31.614	28.186	28.555	28.487	24.748	23.241	22.373	21.990	20.251	22.184
AQ in %	67,1%	66,2%	65,5%	65,0%	54,0%	52,8%	52,5%	48,2%	53,4%	57,3%
 HZ Grenze	12.489	11.383	11.779	11.964	10.575	10.097	9.860	9.816	9.151	10.514
 HZ Land BB	9.515	9.303	8.868	8.704	8.889	8.246	7.947	8.135	7.896	8.052
Straftaten Gesamt Land BB	239.508	227.714	222.783	226.466	209.087	200.474	204.310	197.664	195.146	197.228

## Kriminalitätsentwicklung ohne Verstöße gegen Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz





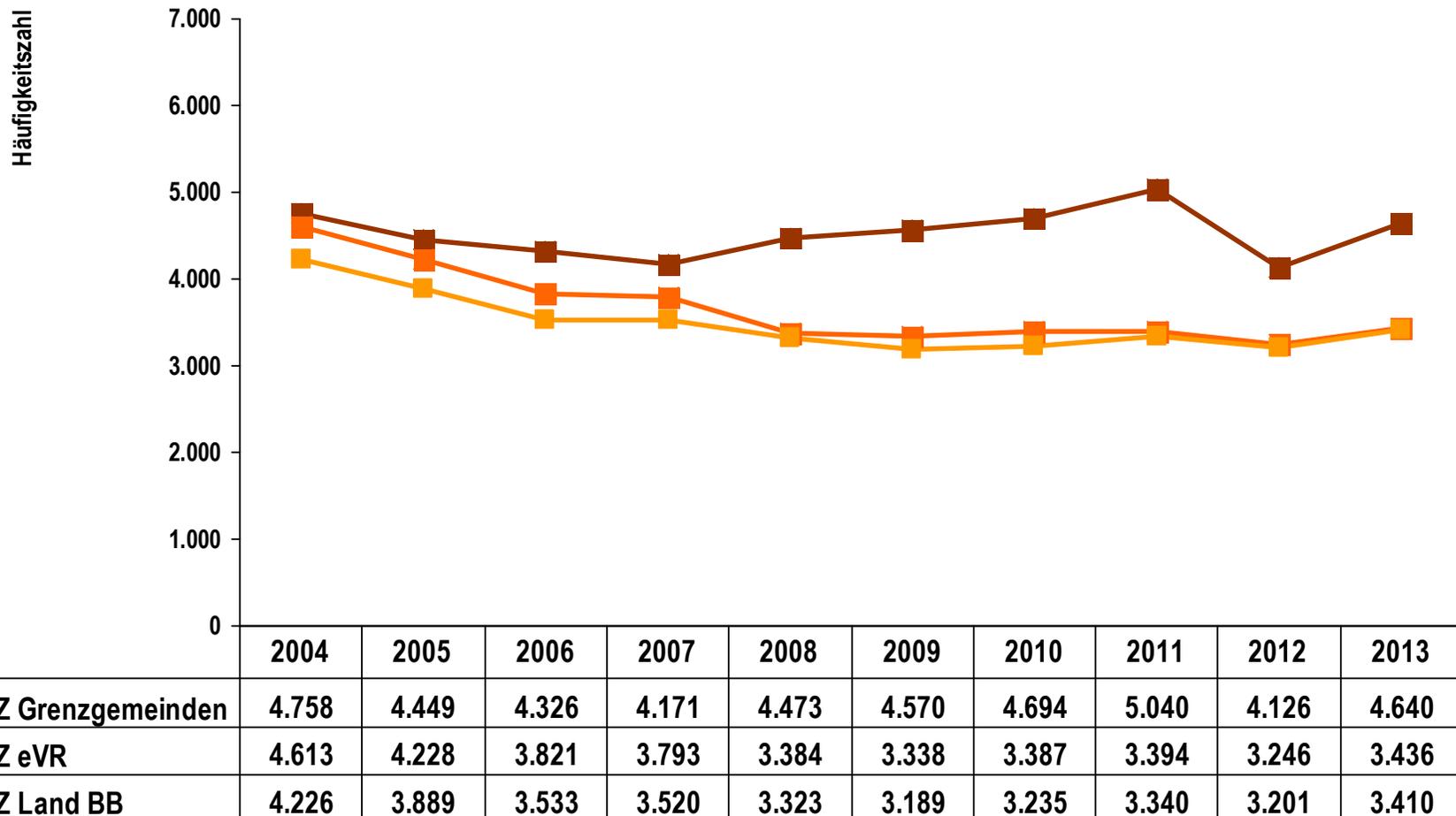
Häufigkeitszahl (HZ): Straftaten je 100.000 Einwohner



## Grenzgemeinden von Diebstählen deutlich stärker betroffen

Ministerium  
des Innern

(eVR: engerer Verflechtungsraum, Land BB: Landesdurchschnitt)



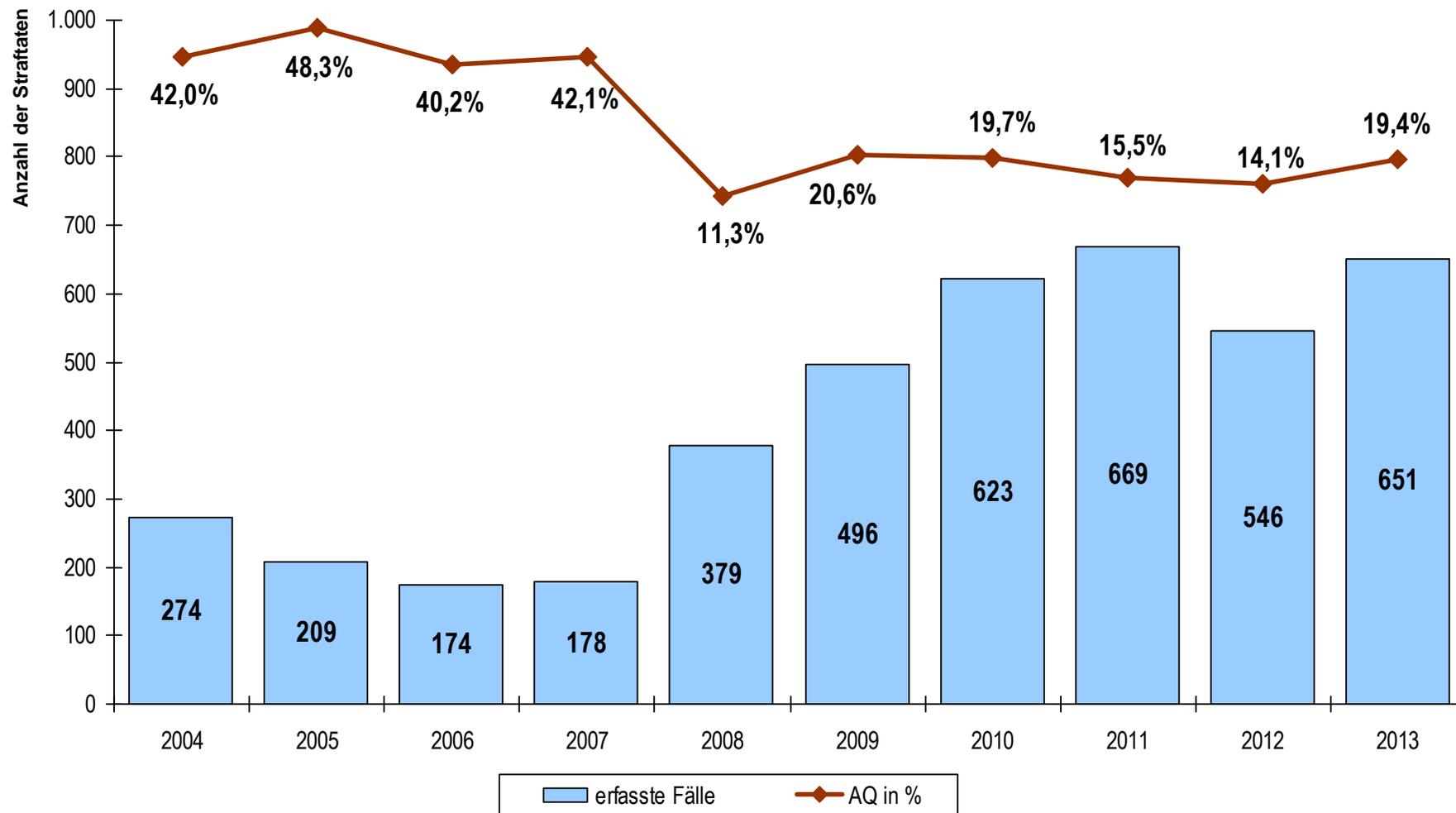
Häufigkeitszahl (HZ): Straftaten je 100.000 Einwohner

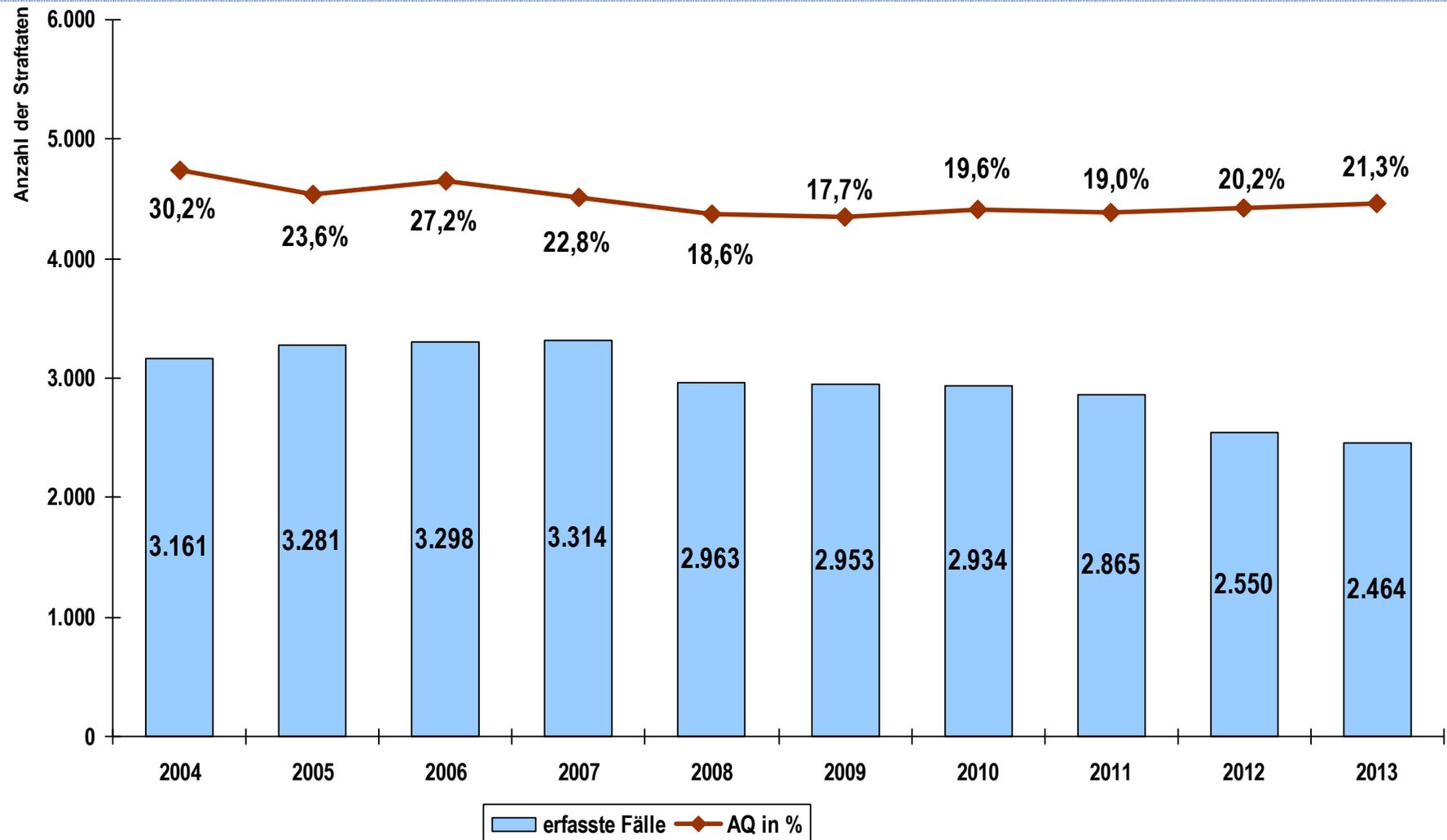


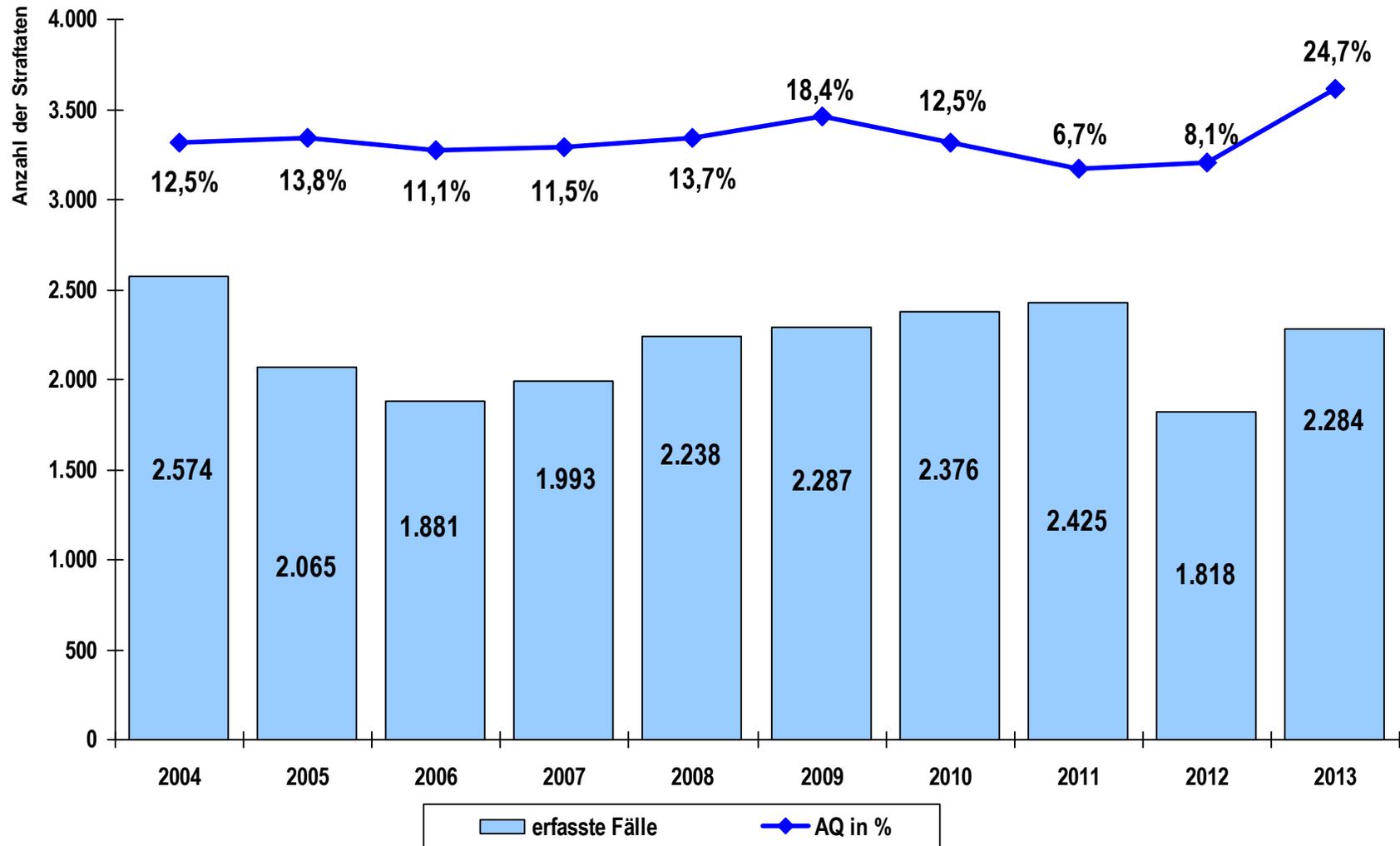
# „Autoklau“: Diebstahl von Kraftwagen in den Grenzgemeinden

Ministerium  
des Innern

Wieder mehr Diebstähle, aber bessere Aufklärungsquote

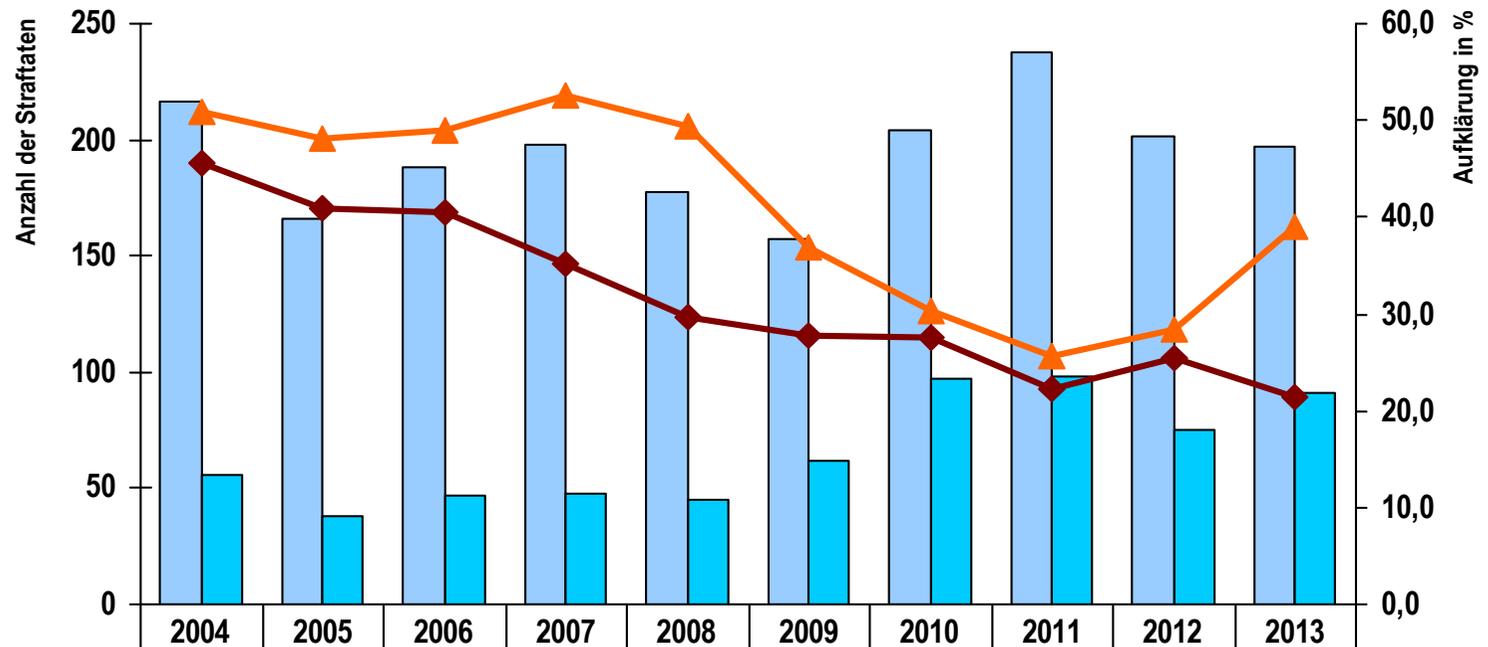




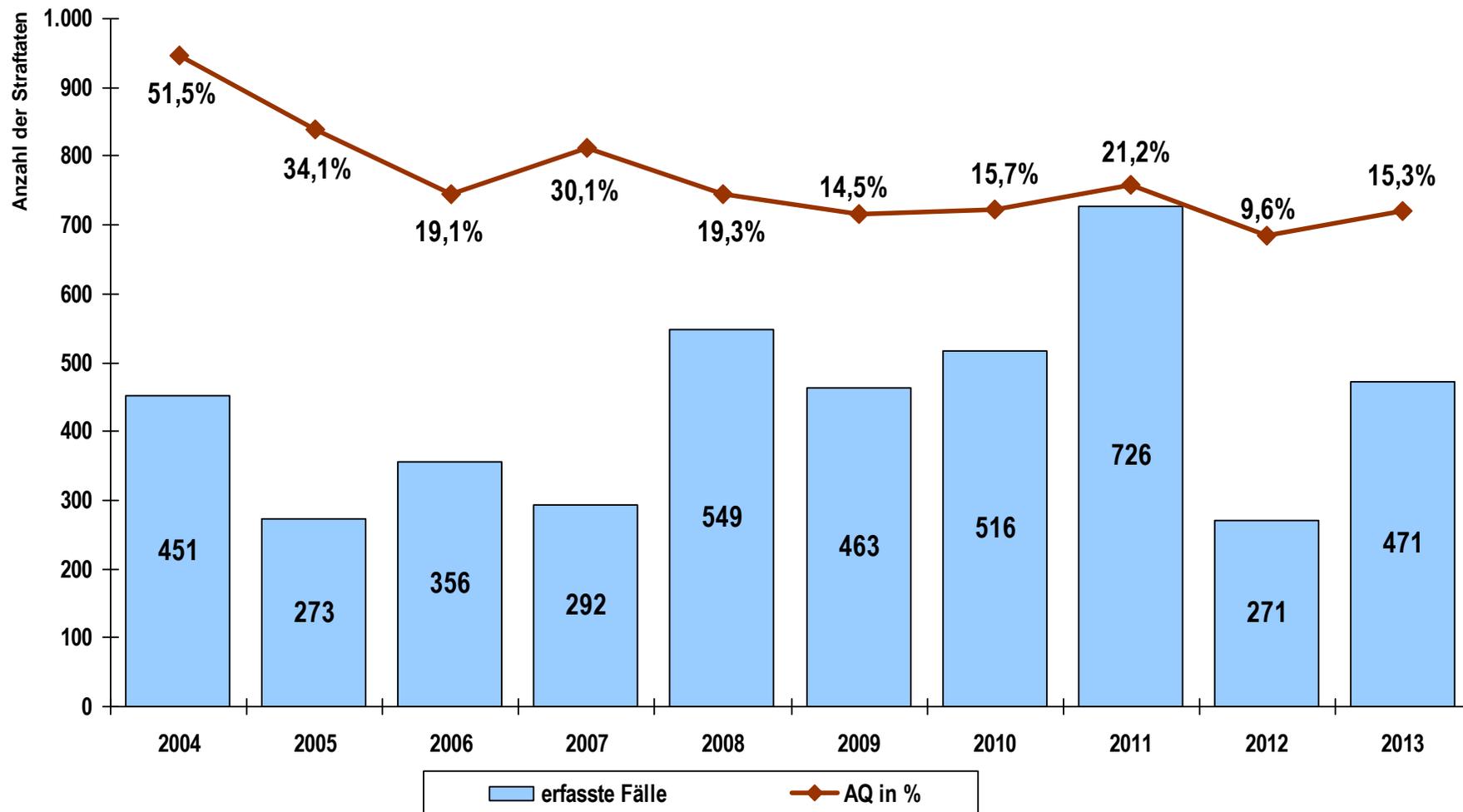


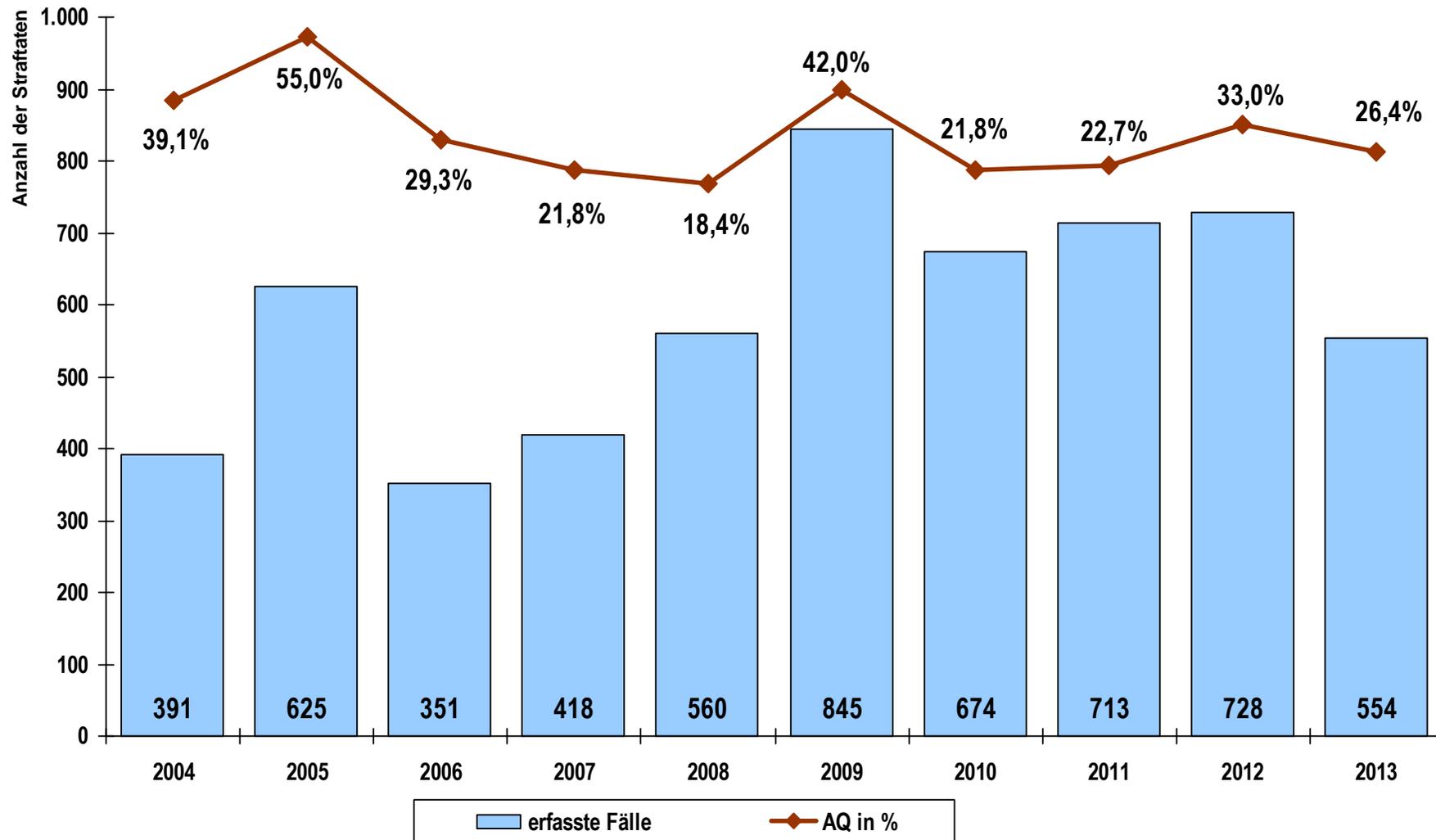
## Stabile Lage: Wohnungseinbrüche in den Grenzgemeinden

(WED: Wohnungseinbruchdiebstahl, TWE: Tageswohnungseinbruch,  
AQ: Aufklärungsquote)

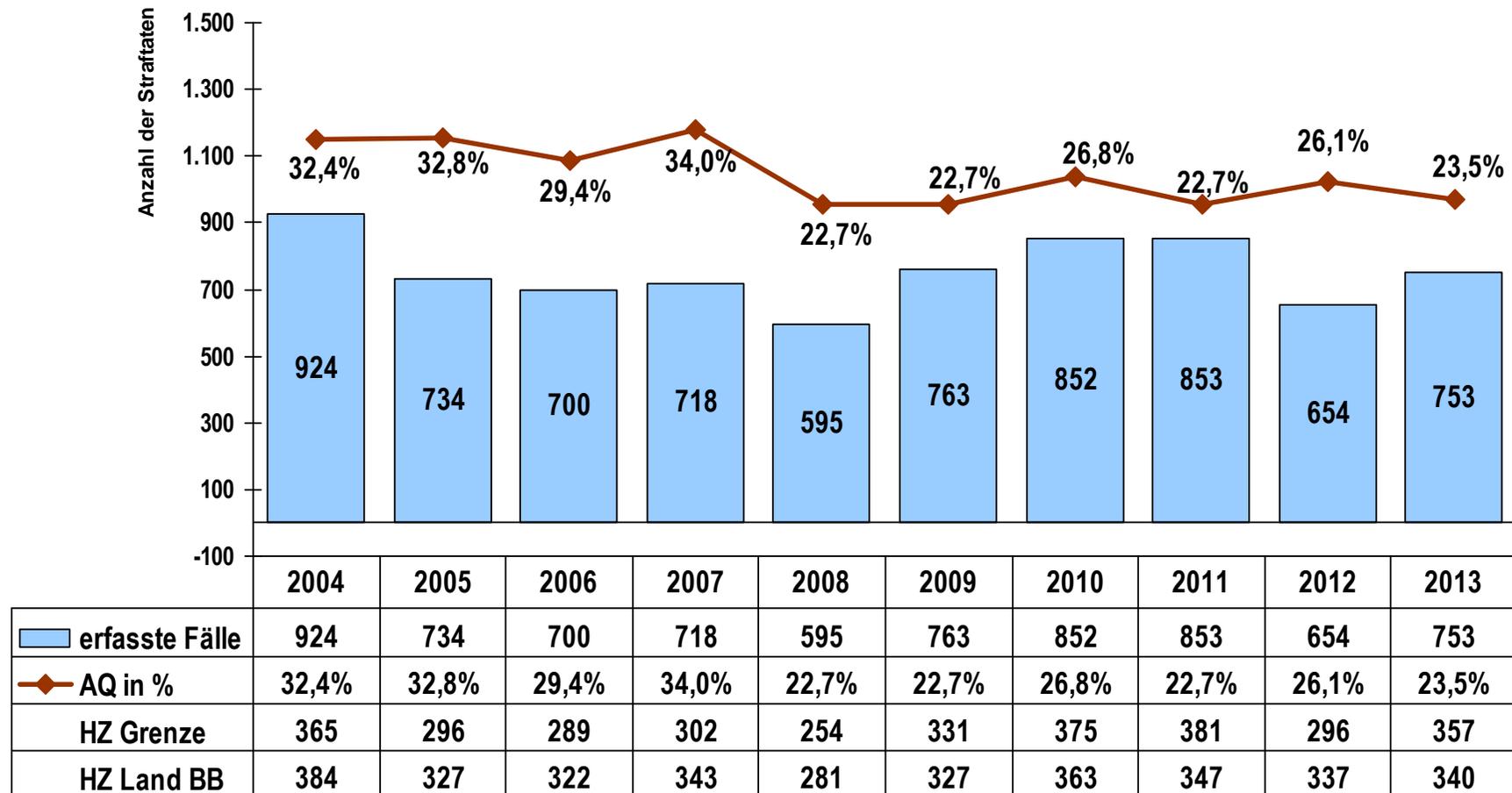


WED Grenzg.	216	166	188	198	178	157	204	238	201	197
davon: TWE	56	38	47	48	45	62	97	98	75	91
Grenzg. - WED - AQ in %	50,9	48,2	48,9	52,5	49,4	36,9	30,4	25,6	28,4	39,1
Land WED AQ in %	45,6	41,0	40,4	35,2	29,6	27,8	27,5	22,3	25,5	21,5

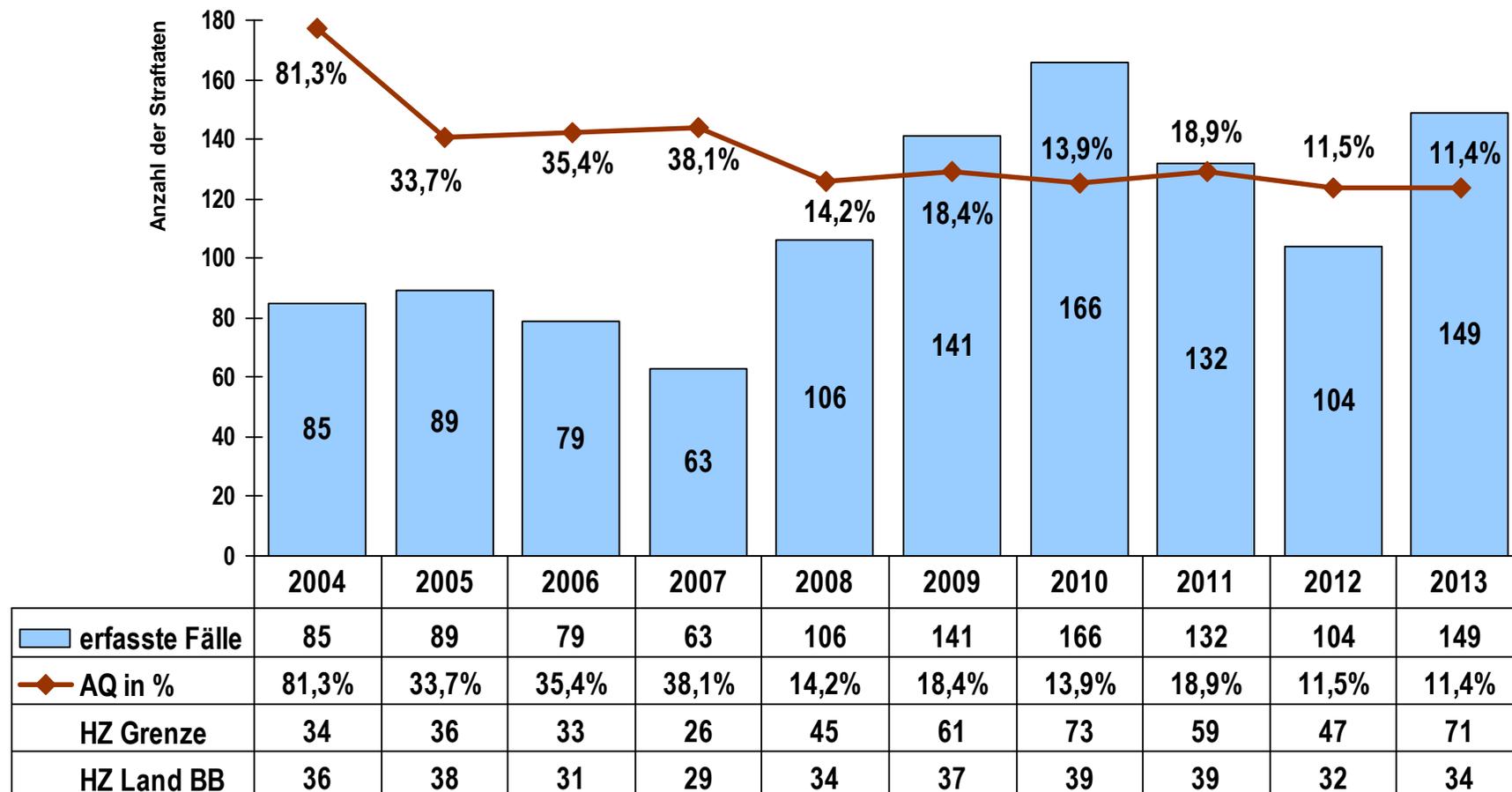




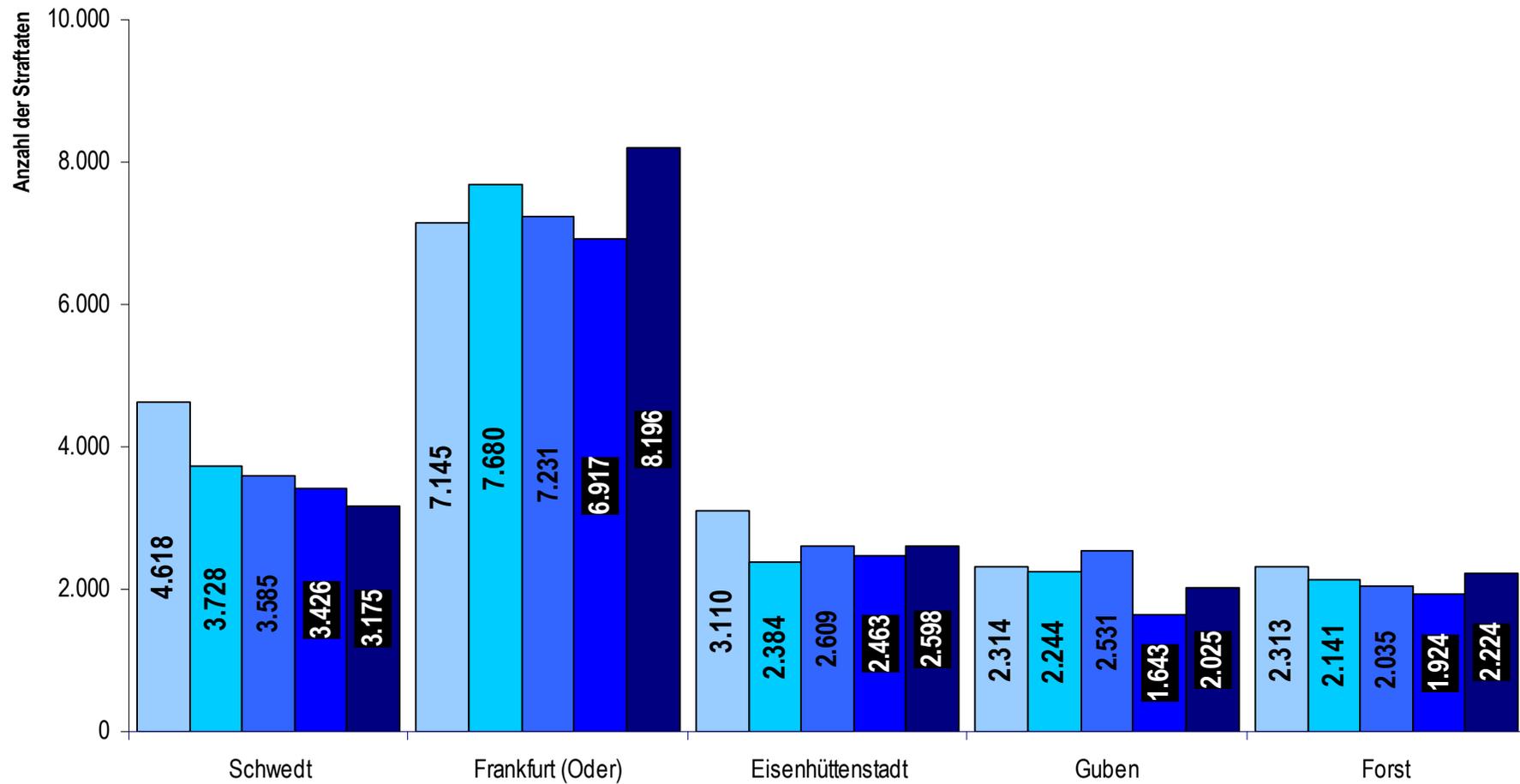
## Angriffsziel Mittelstand: Diebstahl in/aus Firmen in den Grenzgemeinden



Häufigkeitszahl (HZ): Straftaten je 100.000 Einwohner



Häufigkeitszahl (HZ): Straftaten je 100.000 Einwohner



2009

2010

2011

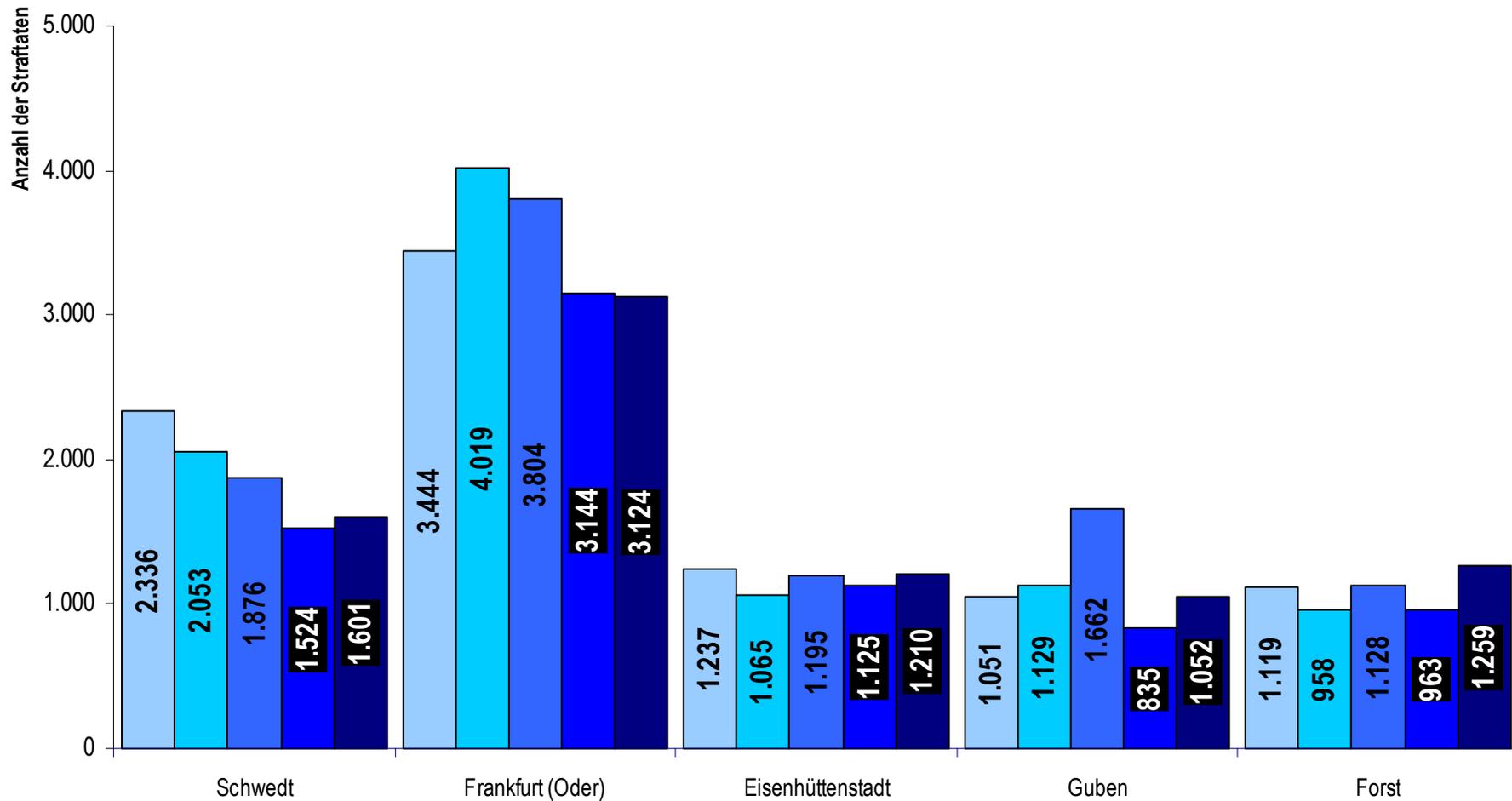
2012

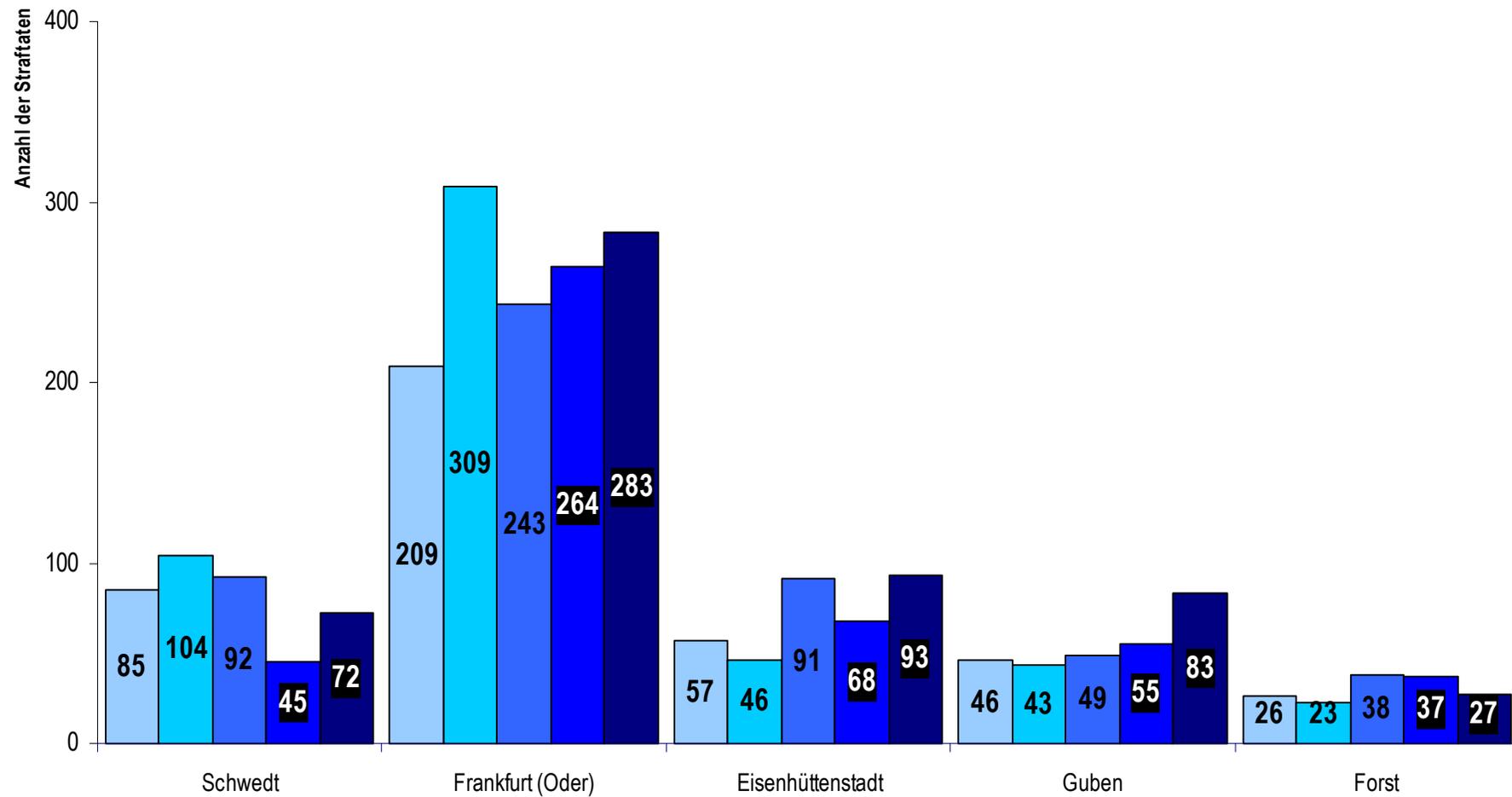
2013



## Diebstahlsentwicklung in ausgewählten Grenzgemeinden

Ministerium  
des Innern

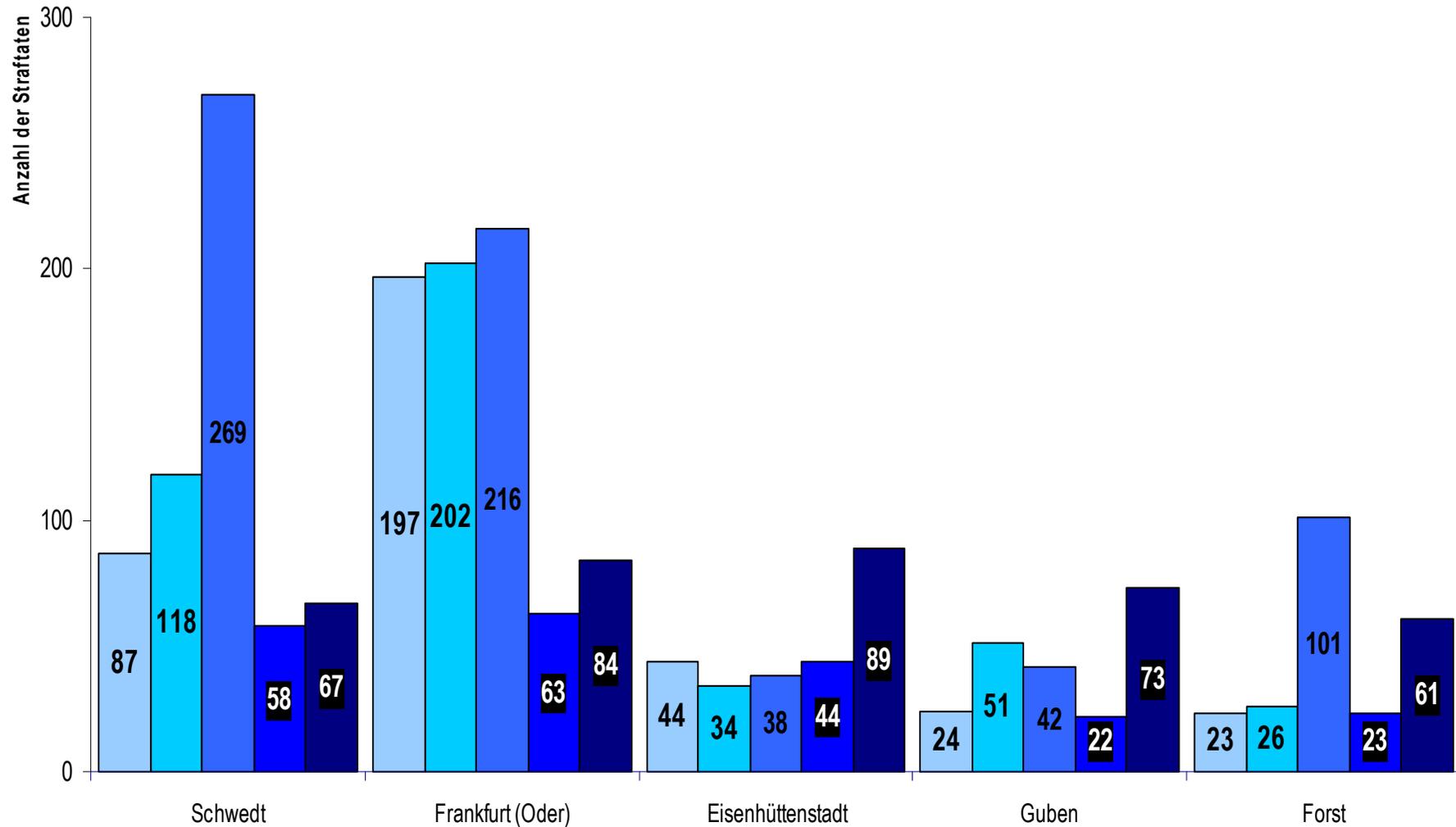






## Diebstahl in/aus Garagen und Carports in ausgewählten Grenzgemeinden

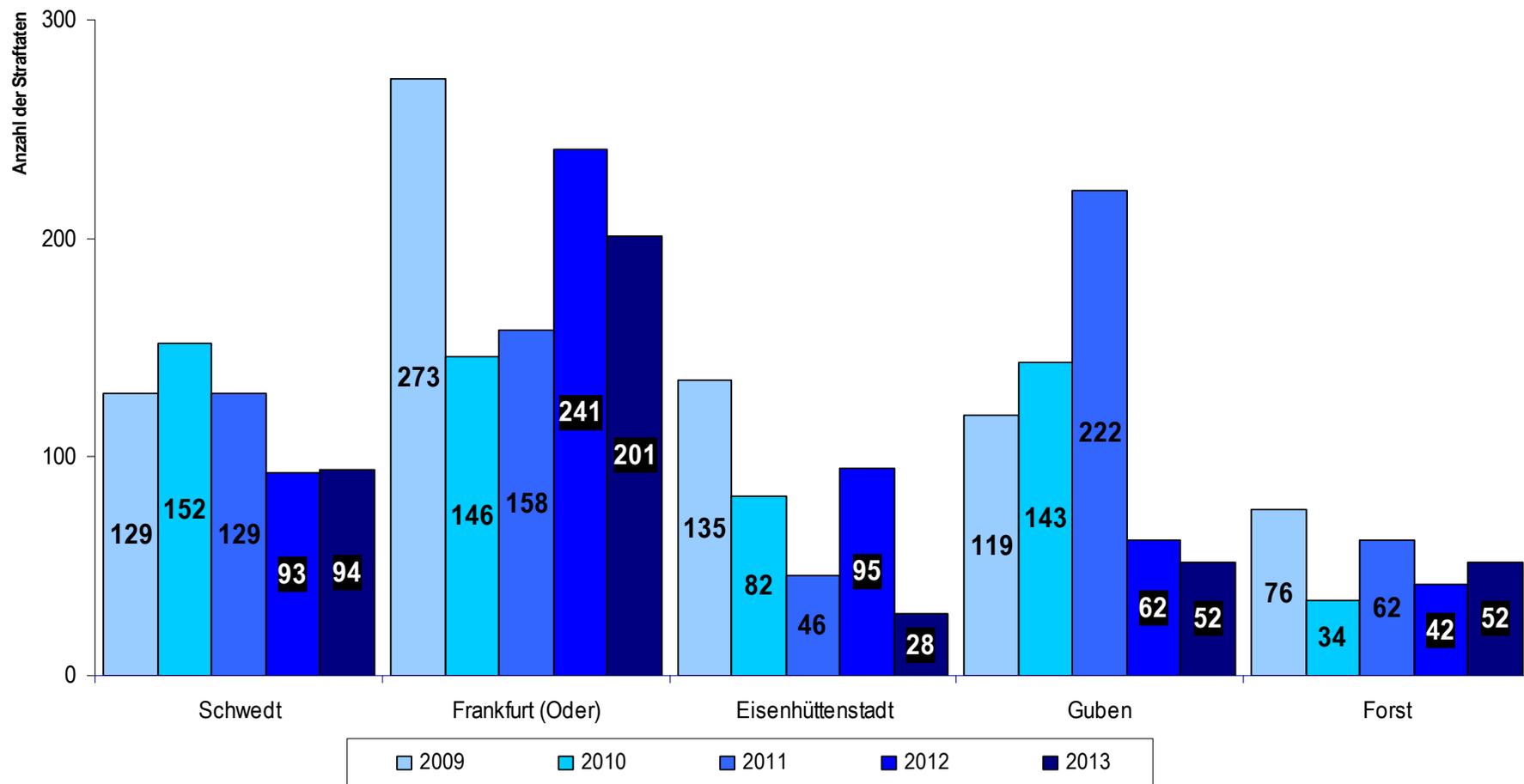
Ministerium  
des Innern





## Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenlauben in ausgewählten Grenzgemeinden

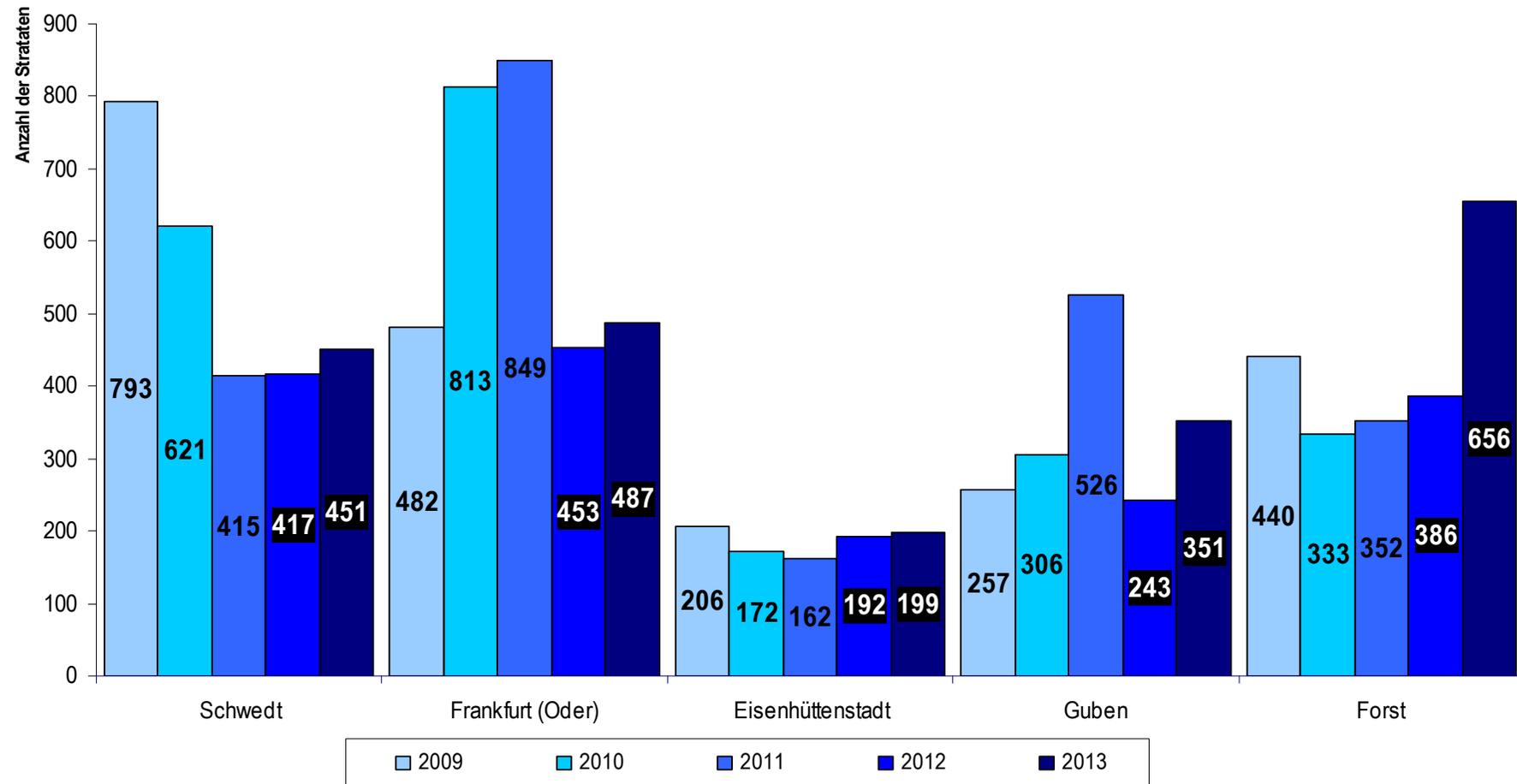
Ministerium  
des Innern





## Fahrradklau: Diebstahl von Fahrrädern in ausgewählten Grenzgemeinden

Ministerium  
des Innern





**Fallbeispiel:  
Ermittlungsverfahren „Meister“**

**Pressekonferenz  
Potsdam, 12. März 2014**

- Anstieg der Totalentwendungen von Kraftwagen mit Beginn Januar 2013 in der Stadt **Frankfurt/Oder**
- **Innenstadt** kristallisiert sich als Brennpunkt heraus, aber **kein Muster** zu erkennen
- Atypische Tatzeiten (im Tagesverlauf)
- Vermehrter Angriff auf **Skodafahrzeuge**

## Angriffe gesamt

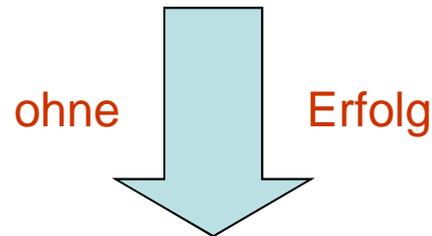


## Angriffe auf PKW Skoda



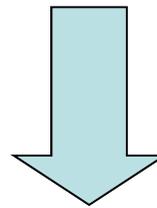
Quelle: Recherche Geokon Januar - März 2013

- Verstärkter Einsatz von operativen Kräften der **BAO „Grenze“**
- Installation von **verdeckter Videotechnik** am Klinikum Markendorf



- Qualifizierung des Ermittlungsverfahrens durch operative Auswertung, Antrag zur Erhebung von **Verkehrsdaten**, Verifizierung von 12 in Verbindung stehenden Einzeldaten (April 2013)
- Beschluss zur Erhebung von Verbindungsdaten und Antrag auf **Telekommunikationsüberwachung** zu tatverdächtigen Telefonnummern (Juni 2013)

- Festnahme eines polnischen Tatverdächtigen **auf frischer Tat** am Klinikum Markendorf (Juni 2013 in FFO)
- Ermittlung **weiterer polnischer Tatverdächtiger** in enger Kooperation mit polnischen Behörden
- Nach Hinweisen der BAO Grenze erfolgte Festnahme auf frischer Tat von polnischen Tatverdächtigen in **Gorzow** (November 2013)
- Umfangreiche Durchsuchungen auf polnisches Gebiet, ständiger Informationsaustausch zw. Deutschland und Polen (diverse gemeinsame Treffen)
- Unterstützung bei der Identifizierung von Fahrzeugteilen, Zuordnung zu Straftaten in Deutschland (**älteste Tat aus dem Jahr 2009**)

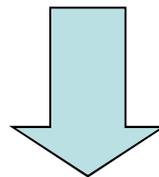


Erfolg



- Tätergruppe in Deutschland **nicht mehr aktiv**
- Täter befinden sich unter strengen Auflagen in Polen auf freiem Fuß (Kautions/wöchentliche Meldepflicht/Ausreiseverbot aus Polen)
- Verfahren wird in enger Zusammenarbeit mit Polen weiter aufgearbeitet und für eine **Anklage** vorbereitet, gegenwärtig 25 Straftaten nur für Brandenburg beweiskräftig – mehrjährige Haftstrafen zu erwarten

Fazit



Bandenverfahren sind personalintensiv, benötigen Spezialwissen und Zeit



## Zukunft der BAO „Grenze“: Rahmenbedingungen im Wandel

Ministerium  
des Innern

- 2010: Bildung der **BAO „Grenze“**

Seitdem folgende Entwicklungen:

- Weitere **Internationalisierung der Tätergruppen**
- Erstes „**Joint Investigation Team**“ (JIT) gebildet
- Bildung der **Schwerpunktstaatsanwaltschaft „Grenzüberschreitende Kriminalität“** in Frankfurt (Oder)

Daher:

- Notwendigkeit der **Neujustierung** bzw. Verringerung von **Schnittstellen**
- Bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des **Verfolgungsdrucks**

- **Zuordnung der Soko Grenze zum Landeskriminalamt;**  
direkte Unterstellung unter Leiter LKA
- **Ziel:** Enge Vernetzung mit LKA-Bereichen „Operative Auswertung“, „INTERPOL/Rechtshilfe“, „Organisierte und Schwere Kriminalität“
- **Stärkung der „Operativen Fahndung“ der Polizeidirektionen** durch Überführung der operativen Fahndungskräfte der BAO in die Direktionen;
- **Ziel:** Polizeidirektionen erhalten Führungsverantwortung für **alle** Fahndungs- und Unterstützungskräfte; dadurch Vermeidung sich überschneidender Maßnahmen unterschiedlicher Dienststellen („Einsatz aus einer Hand“, organisatorische Straffung)
- **Fortsetzung des Einsatzes der Polizeihundertschaften;**  
mindestens drei Großeinsätze im Monat
- Kein Vorgriff auf Evaluierung der Polizeireform

# **Zur Kriminalitätslage in den Grenzgemeinden des Landes Brandenburg**

**- Polizeiliche Kriminalstatistik 2013 -**

**Pressekonferenz zur Grenzkriminalität  
Potsdam, 12. März 2014**